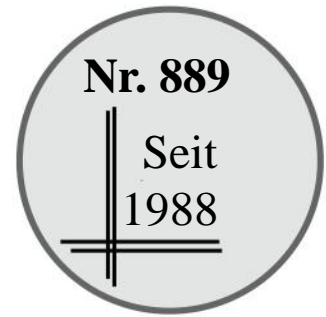




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Das Richtige auch tun!

**„So gibt es nun keine Verdammnis für die, die in Christus Jesus sind.“**

Dieser kurze und doch so tiefe, informative, weitreichende Satz von Paulus hat eine schöne und eine harte Seite.

Es mag unangenehm sein, und ich spreche überhaupt nicht gerne von dieser harten Wirklichkeit, aber es hilft ja nichts. Jeder Arzt muss sagen, wie die Situation wirklich ist, wie weit die Krankheit fortgeschritten ist, was für eine Krankheit es ist und was jetzt zu tun ist. Das ist der Arzt als Arzt jedem schuldig, der zu ihm kommt und Hilfe erwartet. In diesen Momenten wäre es eine Form der unterlassenen Hilfeleistung, wenn der Arzt nicht die Wahrheit sagt. Wenn der Arzt zu dem Hilfesuchenden sagt: „Alles nicht so schlimm, wird schon wieder werden.“ Es wäre eine Gemeinheit. Und der, der zu ihm kommt, der ahnt ja schon irgendwie, dass da was nicht in Ordnung ist, sonst würde er sich ja nicht auf den Weg machen. So ist es auch mit den Menschen auf ihrer Suche nach Gott. Irgendwie ahnen sie, dass da was nicht in Ordnung ist. Sie ahnen, dass ihnen etwas fehlt. Sie spüren, dass das in ihrem Leben noch nicht alles gewesen sein kann. Und so müssen wir zunächst dieses unglaublich

harte Wort zur Kenntnis nehmen: „Verdammnis!“ Es gibt eine Verdammnis! Es spielt gar keine Rolle, dass sich viele darüber lustig machen. Viele ignorieren diese Wahrheit, reden sie klein, reden sie sogar völlig weg. Aber die Wahrheit lässt sich nicht mit schönen Worten neutralisieren. Wenn ein Stausee Risse bekommt und diese Risse allmählich erkennbar werden, dann hilft es wenig zu sagen: Das macht doch nichts. Das hält der Stausee schon aus. Wenn die Risse größer werden, wenn dann die Staumauer bricht, dann wird das ganze Land überflutet und jeder, der sich nicht rechtzeitig in Sicherheit gebracht hat, wird dann elend ersaufen. Es hilft also nichts, die Verdammnis zu leugnen oder zu verharmlosen. Das Wort Gottes spricht von ihr und warnt uns von ihr. Wenn wir dieses Wort von der Verdammnis ignorieren, dann bleibt uns nur für den Rest unseres Lebens die Furcht, vor dieser Verdammnis. Doch dieser Bibeltext hat ja auch eine sehr gute Nachricht für uns. In diesem kurzen Satz wird ein Name genannt: „Jesus Christus!“ Der Sohn Gottes. Und es wird gesagt: „Es gibt keine Verdammnis für die, die in Jesus Christus sind.“ Damit stellt sich die Frage: Wie geht das: In Christus sein? Auch darauf hat die Bibel eine klare Antwort. Sie steht im Römerbrief, zwei Kapitel später.

Dort heißt es: (Römer 10,9-13) **„Denn wenn du mit deinem Munde bekennt, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet. Denn die Schrift spricht (Jesaja 28,16): »Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.« Es ist hier kein Unterschied zwischen Juden und Griechen; es ist über alle derselbe Herr, reich für alle, die ihn anrufen. Denn »wer den Namen des Herrn anrufen wird, soll gerettet werden« (Joel 3,5).“**

Das ist das gute an dem Evangelium, dass es uns überhaupt nicht überfordert, sondern wirklich von jedem befolgt werden kann. Wer zu Jesus kommt, wer Jesus sein Herz öffnet und ihn als Herrn und Retter, als Erlöser annimmt, für den gibt es keine Verdammnis. Dafür ist Jesus Christus am Kreuz gestorben und hat unser aller Schuld auf sich genommen. Die Annahme der Gnade ist so einfach wie das Öffnen der Tür vom Notausgang. Einfach durchgehen. Und schon bist du gerettet. So einfach ist das. Nur: Du musst es auch tun!



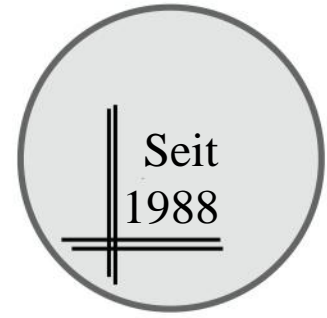
**3 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

### Mein Motto dabei ist:

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**3 x die Woche *neu!***

